

*Nachricht über Dampfschiffahrt,
von Kiel und Lübeck nach Copenhagen etc.
und zurück.*

Das Dampfschiff *Caledonia*, dessen Maschine der vereinten Kraft von 28 Pferden gleich ist, beginnt seine Reisen am vorletzten Dienstage im April, und setzt sie bis Ende Septembers fort.

Von Copenhagen nach Kiel

geht es jeden Dienstag, Morgens um 5 Uhr, ab; auf dieser Reise verweilt es, bei dem Fahrorte Koster auf Moen, Mittags von 1 bis 2 Uhr, bei dem Fahrorte Gaabense auf Falster, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, bei dem Fahrorte Krageaens auf Laaland, Abends von 7 bis 8 Uhr, und kommt gewöhnlich Mittwochs, 8 bis 9 Uhr des Morgens, in Kiel an.

Von Kiel nach Copenhagen

geht es jeden Donnerstag, Nachmittags um 4 Uhr, ab, verweilt bei Krageaens auf Laaland am Freitage, Morgens von 5 bis 4, bei Gaabense auf Falster von 7 bis 8, bei Koster auf Moen von 9 bis 10 Uhr, und kommt gewöhnlich jeden Freitag Abend um 8 Uhr in Copenhagen an.

Die Reise zwischen Copenhagen und Kiel, wird gewöhnlich in 24 bis 27 Stunden vollendet.

Niemand wird, weder in Copenhagen noch in Kiel, in's Dampfschiff aufgenommen, der nicht von den resp. Comtoirs (in Copenhagen in der Kronprinzessinstrasse No. 395, und in Kiel bei dem Agenten K. Christiani) mit einem Billet versehen ist, welches den von dem Vorzeiger bedungenen Platz bescheinigt; auf den Zwischenstationen schreiben aber die Reisenden selbst ihre Namen und die Plätze in die Liste, welche sich bei dem Fahrman jeder Station befindet und mit der Fähre an den Capitain des Dampfschiffes abgegeben wird.

Die Preise für die Passagiere des Dampfschiffes von Copenhagen sind für den ersten Platz: nach Moen 3 Species, nach Falster 4 Sp., nach Laaland

5 Sp., nach Kiel 8 Sp. Für die Reise von Kiel oder von den Zwischenstationen, ist der Preis nach denselben Verhältnisse, aber für die Reise zwischen Kiel und den Zwischenstationen (weil diese während der Nacht gemacht) 5 Species. Für den zweiten Platz wird nur die Hälfte bezahlt, und für die Kinder unter 12 Jahren nur der vierte Theil der ganzen Bezahlung, welche eine erwachsene Person für den ersten oder den zweiten Platz zu entrichten hat. Für die Reise von einer Zwischenstation nach der andern gilt nur der erste Platz, der mit einem Species für jede Station bezahlt wird. Zur Erleichterung ganzer Familien (unter welchen Mann, Frau, Kinder und andre zu einem Hause gehörende Personen verstanden werden) ist bestimmt, dass zwei erwachsene Personen nur für $1\frac{1}{2}$ Platz, drei nur für 2 und 4 nur für $2\frac{1}{2}$ Plätze bezahlen. Für Dienstheten, die ihre Herrschaften begleiten, wird nur der halbe Preis des zweiten Platzes bezahlt; sie haben aber freien Zutritt zu dem ersten Platze, insofern ihre Herrschaften ihrer Dienste bedürfen.

*Der Dampfschoner, die Prinzessin Wilhelmine,
zwischen*

Copenhagen, Dobberan, Travemünde und Lübeck,

geht regelmässig vom Anfang April bis Ende Octobers, jeden Freitag des Morgens um 10 Uhr von Copenhagen, und jeden Dienstag Morgens um 7 Uhr von Lübeck ab. Von Mitte Junii bis Mitte Septembers, läuft dies Dampfpaquet bei Dobberan, Sonnabend Morgens um 4 Uhr von Copenhagen kommend, und Dienstags Nachmittags um 3 Uhr, von Lübeck kommend, an.

Die Preise sind: Von Copenhagen nach Travemünde oder Lübeck, auf dem ersten Platz — 8 Species, auf dem zweiten Platz — 4 Spec. Von Copenhagen nach Dobberan, auf dem ersten Platz — 6 Spec, auf dem zweiten — 4 Spec. Von Dobberan nach Travemünde ohne Unterschied 4 Spec. Von Travemünde nach Lübeck 2 Mark Cour.

Für Familien (Mann, Frau u. Kinder) findet ein Rabatt statt. Kinder unter 12 Jahren, bezahlen nur die Hälfte. Dienstboten die mit ihrer Herrschaft reisen, zahlen nur 3 Spec. für den zten Platz.

Ein Wagen mit 4 Rädern, zwischen Copenhagen u. Lübeck — 12 Spec. mit 2 Rädern 6 Spec. — Von und nach Dobberan, werden keine Wagen mitgenommen.

Die von der Königl. General-Post-Direction bestimmte Abgabe, beträgt für eine Person mit einem Koffer, 50 Schill. Cour. nach Copenhagen und zurück eben so viel; Kinder bezahlen gar keine Postabgabe, auch nach Dobberan, und daher wird keine bezahlt.

Ein jeder Reisende kann an Bagage bis 100 $\frac{1}{2}$ mitführen; das Uebergewicht erlegt die Hälfte der Post-Taxe. Alle Koffer und Packen, müssen mit dem Namen des Eigenthümers, und wohin sie bestimmt sind, versehen seyn.

Am Bord befindet sich eine Restauration, wo um 3 Uhr an table d'hôte gespeist wird. Die Servirung besteht aus Suppe und 2 Gerichten nebst Gemüse, vorzüglich wohl bereitet. Da es notwendig ist, die Zahl der Speisenden zu wissen, so ist als Regel angenommen, dass alle Passagiere auf dem ersten Platz an dem gemeinschaftlichen Mittagessen Theil nehmen; man zahlt daher beim Empfang eines Bilette zugleich 24 Sch. Cour. für das Mittagessen. Die ganze Reise von Lübeck nach Copenhagen kostet also, für die Person — 34 Mark und 10 Sch. Cour.

Am Tage vor Abgang des Schiffs, hat der Reisende sich in den Bureaus in Copenhagen, Dronningens Gaade, no 275, und in Lübeck in der Mengstrasse No. 51, im Comtoir des Herrn N. H. Müller, zu melden, um sich einschreiben zu lassen. Es wird keiner ohne gehörig visirten Pass angenommen. In den Cajüten ist es nicht erlaubt Toback zu rsuchen, sonst aber auf dem Verdeck. Die Damen-Cajüte ist allein für die Damen des ersten Platzes bestimmt; es befindet sich daselbst eine kleine Bibliothek zur allgemeinen Benutzung für Passagiere des ersten Platzes; die Bücher werden von einem der Aufwärter geliefert, der sie auch wieder in Empfang nimmt.

Die Königl. privilegirte Diligence

zwischen Kiel und Altona

ist eine mit 6 Pferden bespannte Kutsche, und fährt, so lange wie das Dampfschiff Galedonia von Kiel nach Copenhagen geht, von Altona nach Kiel. In ihr befinden sich 12 Sitze; jeder Platz gilt gleich viel; die Passagiere, die zuerst kommen, haben die Auswahl. Das Gepäck müssen die Reisenden selbst nach der Expedition fördern lassen. Jede Person hat 25 $\frac{1}{2}$ an Gepäck frei, mässig grosse Koffer werden angenommen und das Uebergewicht nach unten bestimmter Taxe bezahlt.

Die Diligence geht, in den Sommer-Monaten jeden Mittwoch, präcise 11 Uhr Morgens ab, und kommt in Kiel Donnerstags 11 Uhr Morgens, 5 Stunden vor Abgang des Dampfschiffes, an.

Von Kiel geht sie ab: Montag Vormittags 11 Uhr,
 - Neumünster: Abends zwischen 6 — 7 s
 - Bramstedt: — — — 10 — 11 s
 - Ulzburg: Dienstag Morg. — — 4 — 5 s
 Von Altona: Montag Vormittags — — 11 Uhr,
 - Ulzburg: Abends zwischen 6 — 7 s
 - Bramstedt: — — — 9 — 10 s
 - Neumünster: Donnerstg Morg. 4 — 5 s

Die Person zahlt, nebst 25 $\frac{1}{2}$ Gepäck, a Meile 3 Schill. Cour. An Ueberfracht a $\frac{1}{8}$ 1 Pfenn. pr. Meile. Der Postillon erhält für jede Meile, 1 Schill. Cour. Trinkgeld. — In Kiel und den übrigen genannten Orten geschieht die Einschreibung auf den Königl. Poststationen; in Altona bei C. J. S. Schütz, Rathhausstr. no 90, woselbst sich die Expedition befindet.